

Außerplanmäßige Ausgaben über 60.000 Euro betreffende Beschlüsse sind laut Zuständigkeitsordnung im entsprechenden Ausschuss der Stadt Ulm zu treffen. Die nächste Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales findet im Februar 2018 statt.

Aus den von der Abteilung Bildung und Sport im beiliegenden Antrag dargestellten Gründen ergeht daher gemäß § 43 Abs. 4 der Gemeindeordnung folgende

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

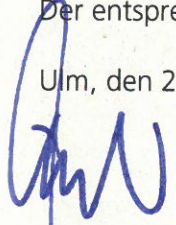
Dem Antrag der Abteilung Bildung und Sport vom 14. Dezember 2017, auf eine weitere außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 58.000 Euro aufgrund von erhöhten Beratungskosten für verschiedene Großbausportprojekte und der Deckung aus Allgemeinen Finanzmitteln, wird stattgegeben.

Sachdarstellung

In 2017 wurden für verschiedene Großbausportprojekte (DLRG, VfB Schwarz/Rot Ulm e.V. und Orange Campus) Leistungen von externen Dienstleistern und Beratungsfirmen in Anspruch genommen um spezielle Sachverhalte zu beleuchten und aus Expertensicht darzustellen. Die entsprechenden Gutachten stellen unter anderem die Grundlage für verschiedene Entscheidungen sowohl im Gemeinderat als auch verwaltungsintern dar. Für die Beratungsleistungen wurden bereits im Sommer außerplanmäßig Mittel in Höhe von 57.000 Euro aus der investiven Sportförderung zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind nicht ausreichend; es liegen aktuell weitere Rechnungen vor, die noch in 2017 zu bezahlen und zu verbuchen sind. Aus diesem Grund werden zusätzlich Mittel in Höhe von 58.000 Euro aus Allgemeinen Finanzmitteln benötigt.

Der entsprechende, mit BM 1 und ZS/F abgestimmte Antrag, liegt in der Anlage bei.

Ulm, den 20. Dezember 2017

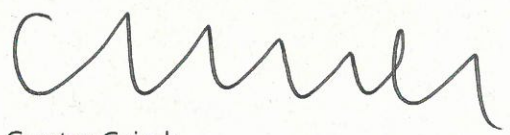


Semler

Verfügung des Oberbürgermeisters

Bewilligt wie beantragt

Ulm, den 22.12.17



Gunter Czisch
Oberbürgermeister

1. Zurück an BS
2. MF an ZS/F
3. Bekanntgabe in der nächsten Sitzung
4. Original mit Mehrfertigung an OB/G, danach Original an ZD/V-A